

Bad Homburg / Frankfurt am Main, 25. Juni 2018  
**Erfolgreicher Workshop „Von der Idee  
zum Projekt“**

Die Teilnehmer erhielten im Rahmen des Workshops einen Überblick über die wichtigsten Förderprogramme und Hinweise, wie Kunststoff verarbeitende Unternehmen erfolgreich Fördermittel der öffentlichen Hand beantragen können. Nach der Begrüßung wurden Förderanlässe, Förderarten, Förderstellen und wichtige Fachbegriffe rund um das Thema Förderung erläutert. Die Innovationsförderung des Bundes für kleine und mittelständische Unternehmen im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) stellte Dr. Erika Baumeister vom Projektträger Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) vor und ging dabei insbesondere auf Projektformen, Förderkonditionen, das Antragsprocedere und typische Fallstricke ein. Erfahrungen aus der Praxis mit erfolgreichen Förderprojekten standen im Mittelpunkt des Beitrags von Dipl.-Ing. Frank Jöpen, Impetus Plastics Engineering GmbH, Aachen. Marcus Kaufmann von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) stellte ausgewählte Förderinstrumente der KfW Förderbank vor, unter anderem zu Energieeffizienz und Digitalisierung. Der Workshop wurde von der auf Innovation und Förderungen spezialisierten Unternehmensberaterin Katja Theunissen aus Düsseldorf im Auftrag des GKV moderiert und geleitet.